

VOB Eigenerklärung
für nicht präqualifizierte Unternehmen

Die Stadt Overath weist darauf hin, dass nur vollständig ausgefüllte und mit den geforderten Unterlagen versehene Erklärungen geprüft werden können. Eine Nachforderung von Unterlagen bzw. Angaben erfolgt grundsätzlich nicht.

Die Erklärung ist **auftragsbezogen** einzureichen. Ein Verweis auf eine vorhergegangene Erklärung ist nicht ausreichend.

Bitte stellen Sie vor Abgabe sicher, dass Sie alle Angaben gemacht und auf Richtigkeit geprüft haben.

Ich bin/ Wir sind Bewerber Mitglieder einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft anderes/ sonstiges Unternehmen	Bieter Nachunternehmer
---	---------------------------

Unternehmensbezeichnung:

Geschäftsführer*in:

Straße, Hausnummer:

Handelsregister-Nr.:

PLZ, Ort:

Amtsgericht:

Telefon:

USt.-Nr.:

E-Mail:

Internet:

Ich/ Wir bewerbe/n mich/ uns für folgende Leistungsbereiche:

Tätigkeitsfeld/er nach Standardleistungsbuch für das Bauwesen (Stlb):

Stlb-Nr.	Leistungsbereiche, Gewerk/e	CPV-Code/s

VOB Eigenerklärung
für nicht präqualifizierte Unternehmen

Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

	Jahr	Umsatz	EUR
			EUR
			EUR
			EUR

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir auf Verlangen der Vergabestelle eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen. Alternativ wird der Vergabestelle das Recht eingeräumt, eine SCHUFA-Unternehmensauskunft einzuholen.

Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre

Bitte geben Sie in der nachstehenden Tabelle mindestens drei Referenzen aus den letzten drei Jahren über vergleichbare Leistungen an, welche Sie im eigenen Betrieb ausgeführt haben.

Vergleichbare Leistungen sind solche, die nach Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung in dem Sinne ähnlich sind, dass sie für den öffentlichen Auftraggeber den sicheren Schluss darauf zulassen, der Bewerber verfüge über die für die Ausführung des zu vergebenden Auftrags erforderliche Zuverlässigkeit und Fachkunde.

Referenz 1

Kurzbeschreibung der Leistung:

Durchführungs-/ Lieferzeitraum:

Netto-Auftragswert:

Name Referenz-/ Auftraggeber:

Telefon Referenz-/ Auftraggeber:

E-Mail Referenz-/ Auftraggeber:

Ansprechperson Referenz-/ Auftraggeber:

Referenz 2

Kurzbeschreibung der Leistung:

Durchführungs-/ Lieferzeitraum:

Netto-Auftragswert:

Name Referenz-/ Auftraggeber:

Telefon Referenz-/ Auftraggeber:

E-Mail Referenz-/ Auftraggeber:

Ansprechperson Referenz-/ Auftraggeber:

VOB Eigenerklärung
für nicht präqualifizierte Unternehmen

Referenz 3

Kurzbeschreibung der Leistung:

Durchführungs-/ Lieferzeitraum:

Netto-Auftragswert:

Name Referenz-/ Auftraggeber:

Telefon Referenz-/ Auftraggeber:

E-Mail Referenz-/ Auftraggeber:

Ansprechperson Referenz-/ Auftraggeber:

Falls mein/ unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/ werden wir zur Bestätigung meiner/ unserer Erklärung einreichen: stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden sowie Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Angaben zu den jahresdurchschnittlichen Arbeitskräften, der letzten drei Geschäftsjahre

Anzahl der in den letzten drei Geschäftsjahren im Jahresdurchschnitt beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs- oder Lohngruppen (Leitungspersonal, z.B. Geschäftsführung, Abteilungsleitung, etc. ist in gesonderte Gruppen einzuteilen).

Geschäftsjahr			
Berufs-/Lohngruppe			

Registereintragung(en)

Ich bin/ Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/ unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/ werden wir zur Bestätigung meiner/ unserer Erklärung eine Kopie der

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug
- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer vorlegen.

VOB Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen

Angaben zur Insolvenz und Liquidation

Ich/ Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/ unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/ werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt - Eigenerklärung Ausschlussgründe

Ich/ Wir erkläre(n), dass
für mein/ unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.

ich/ wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/ sind.

für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Abs. 6 VOB/A vorliegt.

zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Abs. 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/ wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/ unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) beim Bundeskartellamt anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/ unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/ werden wir
 - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (sofern Betrieb beitragspflichtig),
 - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt)
 - eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
 vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/ Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/ unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/ werden wir
 - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich/ uns zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)

Nach § 19 Abs. 3 MiLoG fordern öffentliche Auftraggeber beim Gewerbezentralregister Auskünfte über rechtskräftige Bußgeldentscheidungen wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 2 MiLoG an oder sie verlangen von Bewerberinnen oder Bewerbern eine Erklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass
die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

VOB Eigenerklärung

für nicht präqualifizierte Unternehmen

Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung

Ich/ Wir verpflichte(n) mich/ uns zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche aus diesem Auftrag unverzüglich eine aktuell gültige, marktübliche Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens den nachfolgenden Deckungssummen ab zuschließen und während des gesamten Auftrags beizubehalten. Den Versicherungsnachweis werde(n) ich/ wir unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorlegen.

Ich bin/ Wir sind bereits entsprechend der geforderten Deckungssummen versichert. Den Versicherungsnachweis füge(n) ich/ wir dem Angebot/ Teilnahmeantrag bei.

Deckungssummen für Personenschäden und sonstige Schäden jeweils 1.500.000 Euro

Datenschutzerklärung

Für den Fall einer Zuschlagserteilung erkläre/n ich/wir mein/unser Einverständnis zur Veröffentlichung der auftragsbezogenen Daten.

Richtigkeit der Angaben

Ich/ Wir bestätige/n durch meine/ unsere Unterschrift die Richtigkeit aller Angaben in dieser Erklärung.

Änderung der Angaben

Sobald Änderungen an den hier gemachten Anlagen eintreten, werde/n ich/ wir die Zentrale Vergabestelle der Stadt Overath über diese umgehend schriftlich unterrichten. Damit verbundene Bescheinigungen und Erklärungen füge/n ich/wir der Mitteilung bei.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Firmenstempel

Erforderliche ergänzende Dokumente

Um die Prüfung Ihres Angebots/ Teilnahmeantrags erfolgreich durchzuführen, fügen Sie bitte nachstehende Erklärung bei:

- (Formblatt 523) Eigenerklärung Sanktionspaket 5 → Anlage 2

Im Falle von Nachunternehmern, Eignungsleihern, Unterauftragnehmern oder einer Bietergemeinschaften ist außerdem folgende Erklärung von allen Unternehmen zwingend auszufüllen und dem Angebot/ Teilnahmeantrag beizufügen:

- (Formblatt 521) Eigenerklärung Ausschlussgründe → Anlage 1 (nur von Nachunternehmern, etc.)